

Schloß Holte-Stukenbrock ist neues Mitglied der AGFS NRW

Gute Basis für die Nahmobilität und klarer Wille zur Umsetzung

Schloß Holte-Stukenbrock / Krefeld (28.08.2024) Schloß Holte-Stukenbrock ist das 111. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e. V. (AGFS NRW). Bürgermeister Hubert Erichlandwehr erhielt am 28. August 2024 die Mitgliedsurkunde von Udo Sieverding, Leiter für Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV im Umwelt- und Verkehrsministerium, und Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW.

"Der Rad- und der Fußverkehr bilden eine wichtige Säule der Mobilität der Zukunft. Die Landesregierung setzt sich daher für deren Ausbau ein. Genauso wichtig ist bei der Förderung der Nahmobilität der Austausch zwischen engagierten Kommunen. Schloß Holte-Stukenbrock hat den Weg in Richtung einer zukunftsfähigen Mobilität bereits eingeschlagen und kann nun vom Netzwerk und von den vielfältigen Angeboten der AGFS NRW profitieren," sagte Udo Sieverding vom Umwelt- und Verkehrsministerium, Leiter für Mobilität der Zukunft, Radverkehr, ÖPNV, bei der offiziellen Aufnahme der Stadt.

Vielfältige Angebote für aktive Mobilität und Bewegung

Eine Auswahlkommission unter Federführung des Landes NRW überzeugte sich im Juni 2024 von der Infrastruktur und den weiteren Angeboten vor Ort und empfahl schließlich dem Minister, die Stadt als „fußgänger- und fahrradfreundlich auszuzeichnen. Neben vielen Möglichkeiten für Sport, Spiel und Bewegung im Freien, bietet Schloß Holte-Stukenbrock Radfahrenden bereits mehrere Fahrradstraßen sowie eine Fahrradzone, die im Umfeld einer Grundschule für mehr Verkehrssicherheit sorgt und so den selbstständigen und aktiven Schulweg fördert.

Auch Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW äußerte sich positiv: „Die Verwaltung von Schloß Holte-Stukenbrock hat uns mit ihrer gut strukturierten Organisation beeindruckt. Schon bei der Hauptbereisung hatte die Stadt einen Großteil unserer Empfehlungen aus der Vorbereisung umgesetzt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit unserem neuesten Mitglied.“

Mitglieder profitieren von zahlreichen Angeboten

„Die Aufnahme in die AGFS NRW ist eine große Ehre für uns. Sie bestätigt unser Engagement für eine nachhaltige und lebenswerte Stadtgestaltung. Dieser Erfolg ist das Ergebnis unserer gemeinsamen Anstrengungen, die Mobilität für unsere Bürgerinnen und Bürger sicherer und angenehmer zu gestalten. Wir sind stolz darauf, nun Teil dieses kommunalen Netzwerks zu sein, und freuen uns auf den inspirierenden Austausch und die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern,“ so Bürgermeister Hubert Erichlandwehr.

Mitglieder der AGFS NRW können beispielsweise auf besondere Fördermittel des Landes zugreifen, verschiedene Broschüren sowie Aktionsmaterialien nutzen oder an Facharbeitskreisen und Workshops teilnehmen. Auch der Austausch und die gute Vernetzung mit anderen AGFS-Mitgliedern sind ein wesentlicher Gewinn. Angelegt ist die Mitgliedschaft für einen Zeitraum von sieben Jahren, danach wird eine Neubewertung vorgenommen.

Die AGFS NRW

Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW) setzt sich seit 1993 für die Förderung aktiver Mobilität ein. Die Basis dafür bildet eine sichere, durchgängige und komfortable Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr. Bei deren Umsetzung unterstützt der kommunale Verein seine Mitglieder mit Fachinformationen, Beratungsangeboten, Kampagnen sowie Aktionen und bietet ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Als Sprachrohr vertritt die AGFS NRW die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der Landes- und Bundespolitik und steht zudem im intensiven Austausch mit Akteur:innen der Wirtschaft, der Wissenschaft und anderer Verbände.

Kontakt

AGFS NRW – Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

Vertreten durch

P.3 Agentur für Kommunikation und Mobilität GmbH

Julia Groth

Antwerpener Straße 6-12

50672 Köln

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

www.agfs-nrw.de